Lagerung brennbarer Flüssigkeiten

(Nach der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF - vom 27. Februar 1980)

Vorbemerkung: Diese Verordnung findet keine Anwendung, wenn an Arbeitsstätten brennbare Flüssigkeiten

1. sich im Arbeitsgang befinden,
2. in der für den Fortgang der Arbeit erforderlichen Menge bereitgehalten werden,
3. als Fertig- oder Zwischenprodukt kurzfristig abgestellt werden.

Das gleiche gilt, wenn brennbare Flüssigkeiten in Laboratorien in der für den Handgebrauch erforderlichen Menge bereitgehalten werden.

§ 3 Begriff und Einteilung der brennbaren Flüssigkeiten

(1) Brennbar Flüssigkeiten im Sinne dieser Verordnung sind Stoffe mit Flammpunkt, die bei 35 °C weder fest noch salbenförmig sind, bei 50 °C einen Dampfdruck von 3 bar oder weniger haben und zu einer der nachstehenden Gefährklassen gehören:

1. Gefahrklasse A:

Flüssigkeiten, die einen Flammpunkt nicht über 100 °C haben und hinsichtlich der Wasserlöslichkeit nicht die Eigenschaften der Gefahrklasse B aufweisen, und zwar

Gefahrklasse A I:

Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 21 °C, (z. B. Leichtbenzin, Ottokraftstoff, Benzol, Äther, Zapon- und Nitrolacke, Nitroverdünnung, Äthylacetat, Schwefelkohlenstoff).

Gefahrklasse A II:

Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von 21 °C bis 55 °C, (z.B. Leucht- und Heizpetroleum, Testbenzin zur Lackherstellung, Terpentinöl, viele Lackfarben).

Gefahrklasse A III:

Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 55 °C bis 100 °C, (z.B. Dieselloskraftstoff, leichtes Heizöl, Vaselineöle, Anilin).

2. Gefahrklasse B:

Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 21 °C, die sich bei 15 °C in Wasser lösen oder deren brennbare flüssige Bestandteile sich bei 15 °C in Wasser lösen. (z. B. Brennspritus, Äthylalkohol, Aceton, Spiritus- und Acetonlacke, Methanol).

Zusammenlagerung verschiedener Gefährklassen (§8 Abs. 2 und 3 VbF)

(2) Werden brennbare Flüssigkeiten der Gefahrklasse A 11 oder B zusammen mit brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrklasse A 1 gelagert, so sind zur Ermittlung der Gesamtlagermenge fünf Liter brennbare Flüssigkeit der Gefahrklasse A 11 oder B einem Liter brennbare Flüssigkeit der Gefahrklasse A 1 gleichzusetzen. Die entsprechend ermittelten Lagermengen der brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrklasse A 11 oder B sind dabei der Lagermenge der brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrklasse A 1 hinzuzurechnen.

(3) Bei brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrklasse A I mit einer Zündtemperatur unter 125 °C ist bei Anwendung der Tabelle 11 nur ein Fünftel der für brennbare Flüssigkeiten der Gefahrklasse A 1 angegebenen Werte maßgebend.

§ 11 Unzulässige Lagerung

Unzulässig ist die Lagerung

1. brennbarer Flüssigkeiten
 - a) in Durchgängen und Durchfahrten,
 - b) in Treppenträumen,
 - c) in allgemein zugänglichen Fluren,
 - d) auf Dächern von Wohnhäusern, Krankenhäusern, Bürohäusern und ähnlichen Gebäuden sowie in deren Dachräumen,
 - e) in Arbeitsräumen,
 - f) in Gast- und Schankräumen,
2. brennbarer Flüssigkeiten der Gefahrklasse A 1, A 11 oder B an den nachstehend genannten Orten bei Überschreitung der nachstehend angegebenen Lager-

mengen.

Ort der Lagerung	Art der Behälter	Lagermenge in Litern	
		AI	AII oder B
1. Wohnung und Räume , die mit Wohnungen in unmittelbarer, nicht feuerbeständig abschließbarer Verbindung stehen	zerbrechliche Gefäße	1	5
	sonstige Gefäße	1	5
2. Keller von Wohnhäusern (Gesamtkeller)	zerbrechliche Gefäße	1	5
	sonstige Gefäße	20	20
3. Verkaufs- und Vorratsräume des Einzelhandels mit einer Grundfläche bis 60 m ²	zerbrechliche Gefäße	5	10
	sonstige Gefäße	60	120
über 60 bis 500 m ²	zerbrechliche Gefäße	20	40
	sonstige Gefäße	200	400
über 500 m ²	zerbrechliche Gefäße	30	60
	sonstige Gefäße	300	600

Version vom
22.04.2002

[Alle Rechte vorbehalten](#)

Copyright © 2002 Berliner Feuerwehr